

Sinsheim, den 12.07.2022



Thermografie-Aktion 2021/2022 der AVR Energie GmbH: 518 Checks sind erneut ein Spitzenergebnis

(v.l.n.r.): Übergabe des ProActiveAir-Luftreinigers an die glücklichen Gewinner: Ulrike Heckel, Dr. Heinrich Heckel, Jens Gredel, Technischer Vertrieb AVR Energie

Dr. Heinrich Heckel aus Ladenburg gewinnt den ProActiveAir-Luftreiniger

Dr. Heinrich Heckel aus Ladenburg hat Grund zur Freude, und das gleich im doppelten Sinne. Als einer von 518 Teilnehmern bei der vergangenen Thermografie-Aktion der AVR Energie GmbH weiß er jetzt nicht nur genau, wo die energetischen Schwachstellen seiner Immobilie liegen, sondern er ist auch der Preisträger des lukrativen Thermografie-Gewinnspiels. In den großen Lostopf kamen dabei alle, die sich entweder an der Thermografie-Kundenzufriedenheitsumfrage oder eben, wie auch Dr. Heckel, an der Thermografie-Aktion 2021/2022 beteiligt hatten. Auslobt hatte die AVR Energie GmbH einen hochwertigen ProActiveAir-Luftreiniger, der ab sofort dank seiner innovativen Technik „made in Germany“ einen zusätzlichen Beitrag für saubere und gesunde Luft im Wohnhaus der Familie Heckel leisten wird. „Ich freue mich sehr über den Luftreiniger und natürlich ganz besonders darüber, dass ich mit Hilfe der Infrarot-Aufnahmen und dem ausführlichen Abschlussbericht jetzt genau weiß, was zu tun ist, um in den kommenden Heizperioden keine unnötige Energie und damit kein unnötiges Geld zu verschwenden. Das ist vor dem Hintergrund der aktuell angespannten Energiesituation besonders wichtig und passt perfekt in die Zeit“, sagte Dr. Heckel bei der Preisübergabe, die in diesen Tagen von Jens Gredel vom Technischen Vertriebsteam der AVR Energie GmbH vorgenommen wurde.

Städte und Gemeinden als engagierte Unterstützer der Thermografie-Aktion

Als engagierter Unterstützer der Thermografie-Aktion 2021/2022 hat sich einmal mehr „die öffentliche Hand“ erwiesen, sie sieht darin einen effektiven Baustein bei der Umsetzung der regionalen Klimaschutzziele. „Mittlerweile gewähren über 30 Städte und Gemeinden im Rhein-Neckar-Kreis ihren Bürgerinnen und Bürgern finanzielle Zuschüsse für die Infrarot-Checks und unterstützen aktiv durch lokale Plakatierungsaktionen und eine entsprechende Kommunikation in den relevanten Medien. Das motiviert die Leute, sich eingehender mit dem Thema Energiesparen

und Energieeffizienz zu beschäftigen und 518 angemeldete und folglich durchgeführte Aufträge sprechen ja für sich“, betont Jens Gredel und bedankt sich namens der AVR Energie GmbH ausdrücklich für dieses überaus hilfreiche Engagement.

Ortung von Schwachstellen und Tipps für gezielte Energiesparmaßnahmen

An welchen Stellen entweicht Wärme? Wo befinden sich Mängel in der Gebäudehülle? Eine hochkomplexe Infrarotkamera lokalisiert eventuelle Schwachstellen punktgenau. Beispielsweise fehlende oder schadhafte Dämmungen, Feuchtigkeit, undichte Türen und Fenster oder sonstige Baumängel, die in einem sogenannten Thermogramm erfasst werden. Die entsprechenden Flächen an den Gebäuden sind auf den Bildern farblich dargestellt und auf der Grundlage eines ausführlichen Energieberichts inklusive hilfreichen Tipps zur Behebung dieser Schwachstellen kann der Hauseigentümer dann anschließend konkrete und gezielte Energiesparmaßnahmen für seine Immobilie in Angriff nehmen.

Während der kommenden Heizperiode, sprich vom 1. November 2022 bis zum 31. Januar 2023, wird die AVR Energie GmbH erneut Thermografiechecks im gesamten Rhein-Neckar-Kreis anbieten. „Selbstverständlich auch wieder für Geschäfts- und Firmengebäude, aus diesem Bereich haben wir erneut eine hohe Nachfrage registriert. Gerade im gewerblichen Bereich lassen sich durch konsequente Energiesparmaßnahmen bei der Gebäudebewirtschaftung erhebliche Betriebskosten einsparen“, informiert Gredel.

Für Fragen oder weitere Informationen ist eine kostenlose Hotline unter der Telefonnummer **07261/931-555** eingerichtet. Ausführliche Informationen sind auch auf der AVR-Homepage unter **www.avr-energie.de** erhältlich.